



Ulrike Korn: AUSRUHEN

Acryl auf Leinwand, 80 x 70 cm, 2007.

Mit freundlicher Erlaubnis der Künstlerin.

© Alle Rechte bei Ulrike Korn. www.ulrike-korn.de

GEDANKEN

(von Max Richter)

Nur Schemen. Und doch zeichnet sich etwas ab.
Kalte & warme Töne, viel Rot trifft Blau. Alarmstufe Rot
oder wärmende Glut? Interessante Strukturen, aber doch
undeutlich. Was ist hier was?

„Ich berge mich bei dir!“ heißt es in Psalm 16,1.
Aber wie? Wo ist Gott?

Was ist diese „rote Struktur“ rechts neben der blauen
Figur? Nebelig, ungreifbar, kaum zu sehen. Wirft sie eine
Schlinge über den Kopf oder ein Dach? Kann ich mich da
bergen und Ruhe finden?

Gott offenbart sich. Er macht sich nahbar. So wie in Jesus
kommt er auch in meine Welt. Doch manchmal auch als
Wolke (vgl. 2. Mos 24 + 40, 1. Kön 8, Ps 81,8 aber auch
Klag 3,44). Er lässt sich nicht vereinnahmen. Er bleibt der
Herr. Bleibt unfassbar anders. Und doch sagt er: „Kommt
her zu mir!“ (Mt 11,28).

Was willst du mit Gott besprechen?

BEGLEITBILD SELAH'21 - WOCHE 1: Ps 16, 1-2:
„MICH (NEU) AUF GOTT EINLASSEN“